



Pressemitteilung

Mi 3.9.2014 | 18 Uhr Führung durch die Ausstellung | 19 Uhr Gesprächsrunde

Trauma und Krieg – Das Leben danach

**Im Rahmenprogramm der Ausstellung „Der gefühlte Krieg“ im
Museum Europäischer Kulturen**

Mit: Rahel Fink (Psychologin / Traumatherapeutin), Begzada Alatovic (Südost Europa Kultur e.V.) und N.N. (Gefreiter in Afghanistan / angefragt)

Moderation: Jane Redlin (Kuratorin der Ausstellung „Der gefühlte Krieg“)



Ein Spaziergang im Gebirge. Eine schöne Landschaft. Doch auf diesem Bild des Berliner Fotografen Simon Menner ist ein Scharfschütze versteckt...

Was bedeutet es, einen Krieg erlebt und überlebt zu haben? Wie greift der Krieg noch Jahrzehnte später in den Alltag ein? Wie wird aus einem Überleben wieder ein gestaltetes Leben?

Für viele Menschen aus dem ehemaligen Jugoslawien ist immer noch Nachkriegszeit – auch wenn die Aufmerksamkeit der Medien sich längst aktuelleren Konflikten zugewandt hat. In dieser Gesprächsrunde erzählt die Bosnierin Begzada Alatovic von ihren Erfahrungen aus dem Krieg. Die Psychologin und Traumatherapeutin Rahel Fink berichtet von ihrer Arbeit mit traumatisierten Menschen aus ehemaligen Kriegsgebieten. Ein ehemaliger Gefreiter der Bundeswehr schildert seine Erlebnisse in Afghanistan.

Dabei stellt sich nicht nur die Frage, wie Menschen nach dem Krieg zurück in den Alltag finden, sondern auch, was die beiden Weltkriege mit unseren Eltern, Großeltern und Urgroßeltern gemacht haben und wie die Traumata der Weltkriege noch heute in unserer Gesellschaft nachwirken.

Krieg macht krank. Körperlich und seelisch. Er verändert das Leben von Menschen – sehr viel länger als er selbst dauert. Das gilt 1914 wie 2014.

Ausführlichere Informationen und honorarfreie Pressefotos stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung. Die Beteiligten stehen für Interviews zur Verfügung.



**Museum
Europäischer Kulturen**
Staatliche Museen zu Berlin

Service

Eintritt frei! (inklusive Führung)

Adresse:

Animallee 25

14195 Berlin

Telefon: +49 30 266424242

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn U3 (Dahlem-Dorf)

Bus M11, X83 (U Dahlem-Dorf); 101 (Limonenstraße); 110 (Domäne Dahlem)

<http://www.smb.museum/museen-und-einrichtungen/museum-europaeischer-kulturen/ausstellungen/ausstellung-detail/der-gefuehlte-krieg.html>

<https://www.facebook.com/museumeuropaeischerkulturen>

<http://www.suedost-ev.de>